

ANTRAG GRÜNE/ULB

TEMPO 30 IN DER JOSEF-BUEB-STRASSE

Gemeinderatssitzung am 29.07.2025

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt die Wiedereinführung von Tempo 30 in der Josef-Bueb-Straße auf Basis neuer gesetzlicher Regelungen.

Ausführung und Begründung:

Entlang der Josef-Bueb-Straße liegen der Minigolfplatz, der Wohnmobilplatz, hochfrequentierte Spazierwege, ein großer Besucherparkplatz, ein Spielplatz, ein kreuzender Radweg, ein Bouleplatz, eine Toilettenanlage. Der Fritz-Schanno-Park wird als kühlender und schattiger Park zur Naherholung von Breisachern und Touristen sowie regelmäßig für Hocks und eine Vielzahl von Veranstaltungen mit Tausenden von Besuchern genutzt.

Im Mai 2024 wurde in der Josef-Bueb-Straße das seinerzeitige Tempolimit von 30 km/h wegen fehlender ergänzender verkehrsberuhigender Maßnahmen auf Tempo 50 km/h erhöht.

Durch die Novelle der Straßenverkehrsordnung von 2024 (beinhaltet **Ziele des Klima –, Umwelt – und Gesundheitsschutzes**), zusammen mit den zugehörigen, seit Mai 2025 in Kraft getretenen Verwaltungsvorschriften mit dem **oberstes Ziel der Verkehrssicherheit**, erhalten den Kommunen jetzt die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Tempo-30-Straßen auszuweisen:

Durch diese Neuerung können nun Tempo-30-Zonen, die weniger als 500 m-Abstand voneinander haben, durch eine Tempo-30-Straße miteinander verbunden werden. Diese Voraussetzung ist mit den Tempo-30-Zonen in der südlichen Josef-Bueb-Straße und der Schwanenstraße erfüllt. Zusätzlich berechtigt der Spielplatz, der im Tempo-50-Bereich liegt, zur Einführung von Tempo 30.

Für die vielen Veranstaltungen entlang dieser Straße werden schon jetzt temporär Tempo-30-Schilder in der Josef-Bueb-Straße aufgestellt. Von einer dauerhaften Beschränkung auf

Tempo 30 werden alle profitieren: Gäste der Stadt, Fußgänger, Radler, Einheimische, Anwohner und die Umwelt. Niedrigere Geschwindigkeiten bedeuten weniger Emissionen, weniger Lärm, erhöhte Sicherheit für spielende Kinder, Fußgänger, Radfahrer, und gesteigerte Aufenthaltsqualität. Diese Ziele können wir mit den Möglichkeiten, die uns die neue Straßenverkehrsordnung bietet, erreichen. Die Stadt Breisach ist zudem Mitglied in der Initiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden" die sich intensiv für diese Novelle der StVO eingesetzt hat und könnte somit direkt von diesem Engagement profitieren. Dazu bitten wir die Fraktionen um ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Grüne/ULB

